

# Itachis Random-Schwangerschaft

## ein kleines Msting zu: "Itachi in anderen Umständen"

Von -AkatsukiHime

### Kapitel 3: 43er mit Milch

Morgens halb vier in ... \* hust-röchel-spuck\* - Land :)

Deidara und ich schlittern beide mit Anlauf ins verlassene Hauptquartier der Akatsukis.

„Keiner da.“, murrte der Blonde.

„Dann holen wir sie!“, beschloß ich.

Gesagt, getan:

Völlig verschlafen, mit verwuselten Haaren und lediglich mit Boxershorts und Shirts bekleidet finden sich Pein, Kisame und Itachi schließlich unten auf dem Sofa ein.

Einzig und allein Sasori schaut aus wie immer, der schläft ja nicht.

Ebenso Deidara und ich, wir kommen gerade erst wieder und sind keinen Deut müde. -

Ach, was wär' nur?

„Ihr habt zu viel Energie.“, knurrt der Puppenspieler beim Anblick des kichernden Bombers und mir.

„Lass sie, sie sind voll.“, erkennt Itachi, der junge Holmes.

„Aber müsst ihr mich direkt so früh am morgen quälen?“, will er wissen, worauf einstimmiges Nicken seitens Deidara und mir erfolgt.

„Wir sehen dich gerne leiden, Itachi.“, erklärt der Blonde leicht lallend.

„Sehr gerne.“, füge ich hinzu, woraufhin es still wird...

**Hey,**

**hier kommt auch schon das nächste Kapitel.**

**es freut mich, das schon einige einen Kommi da gelassen haben. Das hätte ich echt nicht erwartet.**

**Bin gespannt was ihr weiterhin von meiner ff haltet.**

**So will nicht weiter aufhalten. Wünsche euch viel Spaß beim lesen!!!^^**

Hime: Spaß werden wir haben!

Deidara: Ja, aber sowas von!

Itachi: Ihr habt eine seltsame Definition von Spaß.

Kisame: Dies' ja ganz erpicht auf unsere Meinung.

Pein: Kann ich bitte zurück ins Bett?!

Sasori: Kann jemand diese beiden Energiebündel ruhig stellen?!

**Shizune, hol Anbuteam 7 und rufe Genma ich habe eine Mission für ihn!", schreit Tsunade. Kurz darauf erscheint Anbuteam 7 vor den zwei Akatsuki. Eine rosa haarige, dieser erkennt er sofort, Sakura Haruno. Neben ihr ein Ninja mit sehr blasser Haut und schwarzen kurzen Haaren, auch bekannt, Sai. Neben diesem der blonde Chaot, Naruto.**

Pein: Aggressive Hokage, wieso schreit sie so rum?

Kisame: Hat wohl ihre Mädchenprobleme \*zuckt mit den Schultern \*

Hime: Seit wann sind das überhaupt Anbus?

Deidara: Seit Itachi schwanger ist.

Itachi: Eine wirre Parallelwelt, nichts weiter.

**Sasukes Sensai, Kakashi, steht neben ihm und zum Schluss ein Anbu, dessen Namen Itachi nicht kennt. Aller erscheinen in einer Rauchwolke, sodass sie die Akatsuki noch nicht bemerkt haben. „Das sind...“ „Mir sind alle bekannt. Sie versuchen meinen Bruder zwanghaft hierher zurück zu bringen.“, unterbricht Itachi die Hokage.**

Sasori: „Sensai“ - Alles klar. \* langt in Himes Handtasche und nimmt einen ordentlichen Schluck Wodka\*

Hime: Aber wenn sie in einer Rauchwolke erscheinen, müssten sie dann nicht die sein, die zuerst die Akatsuki sehen und nicht umgekehrt? Weißte, weil... \* wendet sich an Deidara und gestikuliert wild mit den Händen\* Der Rauch und so.

Deidara: \* nickt bestätigend\* Valid Point, ja, ja...

Itachi: Woher weiß ich überhaupt was die von Sasuke wollen? Bin ich ein creepy Stalker, oder was?

Pein: So wie Kisame, der dich beim schlafen angeiert?

Kisame: Nicht nur schwanger, sondern auch ein Psychopath...

**Auf der Stelle dreht sich Sakura um, sie schaut in seine schwarzen Augen. „Team 7 eure Mission lautet, diese zwei zu beschützen, sie werden die Nacht bleiben. Sie stehen unter meinem Schutz!“, sagt Tsunade bevor Sakura irgendetwas sagen kann. „Aber sie sind NukeNins!“, regt sich Naruto sofort auf.**

Hime: You don't say, Naruto!

Kisame: Das weiß Tsunade auch, obwohl es ihr am Anfang ja egal war.

Pein: Und dann wieder nicht.

Itachi: Und dann wieder doch.

Deidara: Ich versteh zwar immer noch nicht ganz, warum die beiden jetzt plötzlich cool mit Konoha sind, aber, who cares, was' diese Logik?

Logik: \* macht Urlaub auf den Malediven\*

Sasori: „Diese ZWEI zu beschützen“, das wird groß geschrieben.

Hime: \* pattat ihn\* Hasse' gut erkannt.

Sasori: Nimm. Bitte. Deine. Hand. Von. Meinem. Kopf. - ...Danke.

**„Das rückt vorerst in den Hintergrund. Ihr seit Anbus, keine weiteren Fragen. Benimm dich Naruto! Sakura, Itachi bleibt ihr noch kurz, die anderen warten bitte vor der Tür!“, befiehlt Tsunade. „Kisame bleibt!“, sagt Itachi. Die anderen verlassen den Raum.**

Itachi: \* schaut amüsiert zu Kisame\* Machst du auch auf Befehl Sitz und Platz?

Kisame: \* knurrt genervt und nimmt dann ebenfalls einen Schluck Wodka\*

Wodka: \* fragt sich womit er das verdient hat, auch hier gelandet zu sein\*

Hime: Wie einfach alle drauf scheißen, dass Itachi nen halben Völkermord hinter sich hat.

Itachi: ich bin ja auch fucking schwanger.

Deridara: Du bist aber immer noch motherfucking Itachi.

Sasori: \* wird ungeduldig\* „Die Anderen.“ - Das wird groß geschrieben!

**„Ich habe noch eine extra Aufgabe für dich Sakura. Du wirst Itachi nun in regelmäßigen Abständen untersuchen. Erinnerst du dich an das Jutsu, das ich dir vor ein paar Wochen beigebracht habe?“ „Ja!“ „Was weißt du alles darüber?“, fragt Tsunade.**

Hime: Bringt Tsunade ihr nicht am laufenden Band neue Sachen bei?

Itachi: Vor ein paar Wochen ist ja ein recht dehnbarer Begriff.

Kisame: Ihr sucht das Haar in der Suppe. \* schüttelt den Kopf und nippt an der Flasche\*

Itachi & Hime: Das ist unser Job!

**„Damit kann man jede beliebige Person schwängern ohne sie zu berühren. Es ist nicht Geschlechtsabhängig. Es verursacht in der Regel ab der 8.Woche starke Symptome wie Übelkeit, ein Ziehen in der Brust oder Unterleibsschmerzen. Die**

**Höchstgrenze zum Rückgängig machen liegt bei 12 Wochen, aber eigentlich sollte man es ab Ende der 10. Woche nicht mehr rückgängig machen, da es ab dann Realität ist. Aber was hat das jetzt mit meinem Auftrag zu tun?“**

Deidara: „Ach, das hat rein gar nichts mit deinem Auftrag zu tun, ich hab dich das nur gefragt, weil ich lustig bin.“

Itachi: Aber ich hatte doch nur Übelkeit. Vielleicht bin ich gar nicht schwanger... \* hoffnungsvoll\*

Deidara: ... sondern Manuel Neuer!

Itachi: Was?

Deidara: Was?

Pein: Findet noch jemand diese Umschreibung „dann ist es Realität“ seltsam? Was ist es denn davor, ein Traum?

Kisame: Vielleicht wieder ein Gasthaus-Genjustu.

Sasori: Wieso verliert keiner ein Wort darüber, dass die Kleine da gerade einen Wikipedia-Bericht runter rattert, als ob das jemand so sagen würde.

Hime: Stellt mal vor, so ein Jutsu gäbe es wirklich.

Alle: o\_o \* Kopfkino\*

**„Ich habe Itachi damit vor 14 Wochen belegt. ... Leider kommt er zu spät. Das Gegenjutsu ist sehr leicht und findet jeder heraus, aber bei Itachi sind die Symptome zu spät aufgetreten. ...“, beginnt Tsunade zu erklären. „Willst du damit sagen, Itachi ist schwanger?“, fragt Sakura entsetzt. „So sieht es aus!“, antwortet Itachi selbst. „Du kennst die Risiken bei einer solchen Schwangerschaft, deshalb ist es am besten wenn du ihn betreust was die Untersuchungen betrifft.“ „Ich verstehe.“, antwortet Sakura. „Hole alles was du für ihn brauchst aus meinen privaten Vorräten. Ich möchte morgen einen ausführlichen Bericht darüber auf meinem Schreibtisch sehen.“, erklärt die Hokage.**

Sasori: Wenn das Gegenjustu so leicht ist und jeder herausfindet, dann versteh ich nicht, was für einen Sinn es macht, so ein Jutsu überhaupt zu benutzen?

Pein: Nochmal im Klartext: Sie greift mit einem Justu an um ihm eine Lehre zu erteilen, rechnet aber damit, dass er von selbst ein „Gegenjsutu“ entwickelt, bevor ihr Justu seine volle Wirkung entfalten kann und ihm somit eine Lehre erteilt.

Itachi: \* lässt den Kopf auf die Tischplatte sinken, zieht die Wodkaflasche zu sich und nimmt mehrere Schlucke\* ... und sowas wird Hokage meines Dorfes...

Hime: Können wir kurz darüber reden, wie fröhlich Itachi irgendwie sagt, dass er schwanger ist „So siehst aus!“.

Deidara: Und wie das alle einfach hinnehmen: „Joa, Itachi ist jetzt schwanger und wohnt jetzt auch in Konoha, obwohl er, ähm, ja... seine ganze Familie auf dem Gewissen hat, ... aber jetzt wo ich ihn aus versehen geschwängert habe ist natürlich ALLES anders.“

Kisame: Was soll das eigentlich immer mit diesen Berichten? Wir sind Ninjas, keine Schulklasse, die an nem Wissenschaftsprojekt arbeitet.

Itachi: \* stellt die beinah leere Flasche auf dem Tisch ab\* Ich fühle mich... \*hick \* ... wie ein soziales Experiment.

Deidara: Ein Schiefgegangenes.

Itachi: \* bewirft Deidara mit dem Deckel der Flasche, zielt allerdings schätzungsweise 1 ½ Meter daneben\*

**„JA!“, bestätigt die Haruno. „Itachi, ich hoffe wir begegnen uns danach nicht als Feinde. Falls was ist richte dich an mich oder Sakura!**

Sasori: „... Sakura und mich.“ - Der Esel nennt sich immer zu erst. Und wieso immer die Ausrufezeichen? Wieso schreien sich diese Menschen durchgehend an?

Pein: Großbuchtstaben... \* Auge beginnt nervös zu zucken\*

Itachi: \* schiebt ihm die Wodkaflasche rüber\*

Pein: \* ext den Rest weg\*

Hime: Ui... die Großbuchtstaben sind ein rotes Tuch.

Itachi: \* Kopf auf der Tischplatte\* Diese Geschichte ist ein einziges, rotes Tuch.

**Außerdem bist weder du noch dein Partner, ein Feind Konohas, bis das vorbei ist.“, schließt die Hokage ab. „Solange du deinen Part erfüllst, werden wir uns nicht als Feinde begegnen. Noch eins, ich hätte gerne Berichte darüber!“, mit diesen Worten dreht sich Itachi zur Tür.**

Sasori: \* starrt auf den ersten Satz, steht dann schweigend auf, langt in Deidas

Rucksack und zieht zwei 43er mit Milch heraus\* Dazu muss ich nichts sagen, oder? \* schaut fragend in die Runde\*

Alle: \* Kopfschüttel\*

Sasori: \* nimmt einen Schluck\*

Itachi: Welchen Part soll sie denn erFÜHLEN?

Pein: Und warum seid ihr mit einem Mal so eine Fri-Fra-Freude-Eierkuchenverein?

Hime: Na, er ist schwanger.

Kisame: \* zuckt mit den Schultern\* Argument für alles, die neue 42.

Deidara: \* hebt verschlafen den Kopf\* Was, wo, wie?! Hab ich was verpasst?!

**Auf dem Weg zur Gaststätte schauen die Bewohner Konohas zu den zwei Akatsuki. „Kakashi-Sensai?“, spricht Naruto ihn an. „Wie oft noch, ich bin nicht mehr dein Sensai. Einfach nur Kakashi. Was ist?“ „Wieso gibt Oma-Tsunade uns so einen Auftrag?“ „Das gehört dazu.“, antwortet er.**

Hime: „Das gehört zu der ehrenwerten Arbeit eines Shinobi dazu, das man Verräter seines Dorfes und Familienmörder schützt, Naruto“ :)

Kisame: \*hebt den Finger \* „Jedoch nur wenn sie schwanger sind.“

Sasori: \* starrt auf das „Sensai“ und nimmt zwei weitere Schlucke aus der Milchpackung\*

Itachi: Jo, Leute, wir gehen in eine Gaststätte! \* Laola-Welle anzettel\*

Deidara: Das wird ein lustiger Besuch: „Hallo, das hier sind Itachi und Kisame zwei gefährliche S-rank Nuke-Nins die Akatsuki angehören, - Die wohnen jetzt bei euch, so jetzt muss ich aber weiter, tschüüüs!“

**„Hast du Sasuke in letzter Zeit gesehen?“, wendet sich die Haruno an den Uchiha. „Vor über vier Wochen, da ging es ihm gut. Er lernt viel.“, antwortet er. Sie nickt und schaut wieder zu Boden. „Sasuke kommt alleine gut zurecht, es ist besser du sorgst dich nicht um ihn!“, ergänzt er.**

Stille -

Itachi: Muss ich das verstehen?

Hime: Es gibt zwei Möglichkeiten.

Itachi: Ah ja?

Hime: Entweder du triffst dich immer wieder mit Sasuke und es ist Fri-Fra-Friede, oder aber, du stalkst ihn, so wie Kisame dich beim schlafen anstarrt.

Kisame: Sie fragt das so, als wären Sasuke und Itachi welche, die sich bei Gelegenheit

immer mal wieder auf ein Käffchen treffen.

Pein: Nun, vielleicht ist dem so, immerhin scheint es sich hier um eine bizarre Parallelwelt zu handeln.

Sasori: Diese Welt liegt nicht parallel, sondern horizontal.

Hime: Ohne Schnittachse.

Deidara: Man hat herausgefunden, dass sich zwei Parallelen in der Unendlichkeit schneiden!

Hime: Das macht keinen Sinn.

Itachi: \* grummelt\* Na, dann passt es ja gut hier rein...

**Nun kommen sie endlich in der Gaststätte an, Kakashi regelt alles. Sakura bringt die Zwei in ihr Zimmer. Sai bezieht seine Position vor der Tür, während die Anderen weiter weg stehen. Sakura geht mit rein. Die rosa haarige fühlt sich nicht sonderlich wohl. Kisame geht ohne ein Wort zu sagen in die Küche legt sein Zeug dort ab und verschwindet dann ins Bad. Sakura legt ihre Tasche auf den kleinen Tisch neben dem Sofa. Itachi legt seinen Mantel ab. „Itachi?“, spricht sie ihn erneut schüchtern an. „Einen Moment, ich möchte nur ein Glas Wasser trinken.“, sagt dieser.**

Deidara: Trink mal dein Wasser.

Hime: Weder der Kampf, noch sonst was, wird im entferntesten beschrieben, aber das er jetzt das Glas Wasser trinkt, war so wichtig, dass man es festhalten musste.

Kisame: Wasser ist die Quelle des Lebens.

Iachi: Du bist auch so nh' Quelle des Lebens.

Sasori: Wäre ich Deutsch-Lehrer hätte ich im letzten Abschnitt alles rot markiert, auf Grund von Wortwiederholungen.

Hime: Aber es ist wichtig zu wissen, wer, was wohin legt.

Deidara: Genau so wichtig, wie das Glas Wasser. \* schießt zu Kisame\* Und das der Fisch nicht mehr blau ist.

Kisame: Ich zeig dir mal wie blau ich sein kann... \* ext den Rest der Milchtüte\*

**Danach legt er sich auf das Sofa, doch bevor Sakura beginnen kann verlangt er noch etwas. „Niemand anderes erfährt davon, das musst du versprechen!“ „Versprochen, Itachi!**

Sasori: Gott, sie sollen aufhören sich an zu schreien!

Deidara: \* reicht ihm die zweite Milchpackung\* Ruhig, Danna.

Hime: Ihm setzt das zu, oder? \*flüstert zu Deidara \*

Deidara: Ja, ja... er hat so... seine Ticks...

**Ich kenne das Jutsu gut, ich habe es vor zwei Wochen selbst von Tsunade erlernt. Ich werde...“ „Fang einfach an, du brauchst nichts zu erklären.“, unterbricht der Uchiha sie.**

**Während Sakura ihn untersucht herrscht ein unangenehmes Schweigen, jedoch traut sie sich nicht Itachi anzusprechen. „Ich merke, dass dir die Stille unangenehm ist.“, durchbricht der Uchiha diese Stille. „Etwas“, gibt die rosa haarige zu.**

Itachi: Ach, die kann das auch? Die kann auch random Leute schwängern?

Kisame: Die dachte sich bestimmt: Wie du mir, so ich dir – Für den Fall der Fälle.

Hime: Vielleicht ist sie so besessen von Sasuke, dass sie es gelernt hat um ihn zu schwängern, damit er bei ihr bleibt, wenn er von ihr schwanger ist?

Deidara: Aber Sasuke ist doch kein Seepferdchen?

Hime: Seepferdchen?

Deidara: Männliche Seepferdchen tragen die Kinder aus. Sasuke ist kein Seepferdchen.

Hime: Also ist Itachi ein Seepferdchen?

Sasori: \* entzieht sowohl Hime als auf Deidara die Milchpackungen\* Ihr hattet genug, scheint mir.

**Es ist eher mir unangenehm! Ich denke dir kann ich vertrauen.“, gibt der Uchiha zurück. „Das kann ich verstehen! Erzähl ruhig.“ „Ich weiß wohl theoretisch was bei einer Schwangerschaft passiert, zumindest bei einer Frau. Aber was auf mich zukommt weiß ich nicht. Ich weiß, dass es mir Recht geschieht. Ich sehe es als Strafe an und gleichzeitig wieder als etwas Gutes.“**

Deidara: Du bist so deep, Itachi.

Hime: Wie, es ist ihm unangenehm, dass er ihr vertrauen kann? Versteh ich nicht.

Itachi: \* starrt kopfschüttelnd auf das Geschriebene\* Was' das?! \* verzweifelt\*

Sasori: Mal ganz davon abgesehen, dass er immer noch keine Gebärmutter hat und das Kind wahrscheinlich durch die Nasenlölcher nach draußen pressen muss, was soll an der Schwangerschaft anders verlaufen?

Kisame: Der Verlauf.

Sasori: \* knurrt\* Sorry, Einstein.

**„Ein Kind zu bekommen ist ein Geschenk, auch wenn es gewisse Risiken bedeutet.“, erwidert Sakura. „Für dich ist ein Kind ein Geschenk, aber nicht für mich, ich habe es nicht verdient.“, in seiner Stimme klingt ein wenig Reue und Traurigkeit mit.**

Itachi: Sag ich nicht ein paar Sekunden davor, dass ich glaube, dass es mir recht geschieht?

Kisame: \* tätschelt ihn\* Das sind die Hormone.

Hime: Das ist so dramatisch beschrieben „In seiner Stimme klingt ein wenig Reue und Traurigkeit mit“.

Pein: Aber nur ein wenig!

Sasori: Eine Priese.

Deidara: Gott, da kommen mir glatt die Tränen. \* tupft sich mit einem Tempo die imaginären Tränen von den Wangen\*

**„Itachi, ich ... ich verstehe das nicht. Wieso verdienst du es nicht?“, Sakura ist ein wenig verwirrt.**

Deidara: Sie meint davon abgesehen, dass Itachi seinen Bruder auf ewig traumatisiert hat, seine komplette Familie abgemetzelt und das Dorf verraten hat?

Itachi: Meint sie das ernst?

Hime: \* zuckt mit den Schultern\* Also, ich hätte jetzt auch spontan gesagt, Itachi wird „Dad of the Year“

Kisame: Ist Itachi eigentlich die Mutter... oder der Vater des Kleinen?

Deidara: Er ist ein Seepferdchen! \* springt auf und taumelt ein wenig zur Seite\*

Sasori: \* packt ihn bevor er hinfallen kann\* ... ichbrauchmehrAlkohol. \*murmelt \*

**„Ich habe zu viel Angerichtet, gemordet.“, gibt der Uchiha reuevoll zurück. Keiner sagt daraufhin ein Wort.**

Hime: Sollte da eine Aufzählung kommen und dann hat's nur für „gemordet“ gereicht?

Sasori: Diese Satzstruktur ist so... unangenehm anzuschauen, irgendwie.

Deidara: \* krabbelt zu Sasori und schüttelt die Milchpackung vor seinen Augen hin und her\*

Sasori: \* setzt an... und vorerst auch nicht wieder ab\*

Itachi: Ey! Nicht alles! Ich bin hier der Geleckte, ich ertrag das nüchtern kein Weiteres mal!

**„Ich komme damit zurecht. Also, kommen wir auf das eigentliche Thema zurück. Ich bekomme jetzt bestimmt gesagt, ich solle mich viel ausruhen und auf keine Missionen mehr gehen, hab ich Recht?“, durchbricht Itachi die Stille. „Em... ja so was würde ich sagen, als deine betreuende Ärztin. Gibt es ein Problem damit?“, die Haruno schaut ihm in die Augen. „Ehrlich gesagt ja. Ich kann wohl im Hauptquartier bleiben, das wäre alles kein Problem, doch halte ich es dort nie lange aus. Die letzten drei Wochen waren für mich ein Horror. Ich bin Einzelgänger, nur Kisame darf immer bei mir sein, irgendwann habe ich mich einfach an ihn gewöhnt. Wie du siehst lasse ich mich nicht einsperren, ich bin meistens Unterwegs um nicht an meine Taten denken zu müssen, auch wenn ich dadurch alles nur noch verschlimmere.“, so endet der Uchiha.**

Kisame: \*klatscht ironisch in die Hände\* Das hast du schön gesagt, Itachi.

Itachi: \* hat der Weilen den restlichen Alk geext\* ... \* blinzelt leicht verwirrt\* ...

warum erzähl ich der das alles eigentlich so random?

Pein: Dieses Einsperren. Das klingt so, als würden wir dich im Hauptquartier fesseln und in den Keller sperren.

Sasori: Nur Kisame darf bei ihm bleiben, mh?

Deidara: Nachdem er ihn ja bereits so gut abgerichtet hat.

Hime: \* starrt gedankenverloren auf die leeren Flaschen und Milchtüten\* Mein Vorrat... \* wimmer\*

**„Verstehe! Na gut, ich lockere das alles etwas. Du musst nicht im Quartier bleiben, allerdings bestehe ich darauf, dass du dich etwas auf den Missionen schonst. Du wirst schon merken wie viel Ruhe du brauchst. Ich kann dir ja schlecht verbieten nicht auf Missionen zu gehen, du würdest sowieso nicht auf mich hören.“, gibt die rosa haarige zurück. „Da hast du Recht, ich lasse mir nichts verbieten.“, wirft Itachi ein. Nun setzt er sich auf.**

Deidara: Itachi scheint mir viel weniger schwanger, sondern in der Pubertät.

Sasori: Das sagt mir der Richtige.

Deidara: \* funkelt ihn zornig an\*

Hime: Wie schont man sich denn auf Missionen? Wenn da feindliche Ninjas kommen: „Excuse me, ich bin schwanger, wir können jetzt nicht kämpfen.“

Deidara: Mitten im Kampf: „Ah, jetzt muss ich mich erst einmal hinsetzen, 5 Minuten Pause, alle!“

Itachi: \* liegt lachend, halb auf dem Tisch\* ... Gott... \* hicks\* ... Gott, was für ein Schmarrn'.

Pein: Vielleicht sollte mal jemand die Autorin darauf aufmerksam machen, dass man Nomen groß schreibt. Und auch das DIE Rosahaarige, ein Nomen ist.

Kisame: Wenn auch ein recht Seltsames.

**„Versprich mir bitte nur eines!“, fordert die junge Frau. „Na gut.“ „Mach bitte schon mal eine längere Pause, es muss ja nicht im Hauptquartier sein und vor allem informiere mich sofort, wenn du plötzlich Schmerzen bekommst oder Blutungen.“, die Haruno ist sehr ernst. „Ich verspreche es. Kisame wird dafür sorgen.“ „Falls sonst was sein sollte, kannst du mich gerne kontaktieren. Wann immer du willst, Itachi.“**

Sasori: Aber er hat doch keine Gebärmutter?! Was soll denn da Blutungen verursachen

und vor allem, wie sollen die sich äußern?!

Hime: Wovon ernährt sich das Baby denn dann in ihm?

Kisame: Von seinen restlichen Organen?

Deidara: Wie eine Ananas...

Alle: WAS?!

Deidara: Was? \* schaut verwirrt auf\* Na, die Ananas isst dich doch auch, wenn du sie isst.

Pein: Ja, aber Itachi hat das Baby ja nicht gegessen!

Hime: Ne, es war einfach plötzlich da...

Kisame: \* hebt den Finger\* Es war Realität!

Sasori: Irgendwo zwischen den restlichen Organen...

Itachi: \* baut mit den Flaschendeckeln gedankenverloren kleine Türmchen\* Wenn man... w'n' mnN blau isse' eigntschlich gans luschtig. \* sackt leicht zur Seite\*

**„Das werde ich und noch eins. Wenn ich meinen Bruder sehe gebe ich dir Bescheid.“ „Vielen Dank.“ Sakura wird leicht rot.**

Kisame: Und was bringt ihr das dann?

Hime: „Ey, yo Sakura, ich hab Sasuke gesehen.“

Deidara: „Cool, Itachi, danke fürsÄ Bescheid geben.“

Hime: „Ach, kein Thema.“

Deidara: „Ja...“

Hime: „Ja...“

Itachi: Verdammte Scheiße Nein! \* springt auf, taumelt und lässt sich wieder auf den Boden plumsen\* Man, isch will nisch schwangscher sein!

Kisame: Zu späääät.

Deidara: Hättest du mal verhüten sollen.

Hime: Grundsätzlich Kondom umschnallen, wär' das alles nicht passiert.

Sasori: \* rauft sich die Haare und schaut in die Kamera\* Womit hab ich die beiden da verdient?

Hime&Deidara: \* ihn angrins\*

**Sakura setzt ihre Untersuchung fort. Zum Ende nimmt sie ihm Blut ab. „Das wäre es dann, bis auf eine Kleinigkeit, aber zuerst komme ich zu den bisherigen Ergebnissen. ... Bis jetzt gibt es keine Komplikationen. Deine Werte sind normal, soweit ich das ohne die Blutanalyse feststellen kann. Erst mal wirst du keine Probleme haben, erst später wenn das Kind sich schneller entwickelt. Du musst zusätzliche Hormone nehmen, eventuell auch Vitamine. Ich werde dir alles aufschreiben.“**

Itachi: Mir scheintsch, ich hab schon genuch zusätzllische Hormone.... \* stützt den Kopf auf dem Arm ab und seufzt gedehnt\*

Kisame: „Deine Werte sind normal.“ - Sagte sie, zu dem schwangeren MANN.

Sasori: „Erstmal bekommst du keine Probleme, erst später.“ - Nh klasse Ärztin, die geht so positiv an die Sache ran.

Pein: Mit anderen Worten: Genieß' dein Leben so lange du es noch kannst, Itachi.

Itachi: Ich... \*hicks\* ... das hätte ich mal besser getan.

**„Danke, schreib es hier auf.“ Itachi reicht ihr eine Schriftrolle.**

**Itachi Uchiha**

**21 Jahre**

**Feststellung der Schwangerschaft in der 11. Woche**

**1. Vorsorgeuntersuchung fand in der 14. Woche statt**

**Behandelnde Ärztinnen sind Tsunade & Sakura Haruno (Wohnort Konoha-Gakure) falls beide nicht da sind an Shizune wenden.**

**Vitamine & Hormone werden zusätzlich gegeben**

...  
...  
...

Sasori: Das mit dem Arztbericht schreiben üben wir dann noch mal.

Deidara: Diese Punkte irritieren mich.

Hime: Schon wieder eine Schriftrolle?

Kisame: Hoffentlich keine in der ein Lager oder ein halbes Haus versiegelt ist.

**Sakura reicht ihm die Rolle und wendet sich kurz ihrer Tasche zu.**

Deidara: „Hallo Tasche.“ - „Hallo Sakura!“

Hime & Itachi: \* prusten los\*

In der Zeit packt Itachi die Schriftrolle weg.

Kisame: Und versiegelt sie in noch einer Schriftrolle.

Pein: Welche er wiederum in einer Schriftrolle versiegelt.

Sasori: Die Story könnte genau so endlos weitergehen und würde im Endeffekt wahrscheinlich trotzdem mehr Sinn machen.

**„Ich habe vorhin gesagt bis auf eine Kleinigkeit wäre ich fertig.“, setzt Sakura an „Ja, das ist richtig, du brauchst keine Angst zu haben.“ Sie nickt. „Legst du dich bitte noch einmal hin, ich muss...“ Ihre Hand wandert zu seinem T-Shirt, doch dann zögert sie. „Darf ich?“, fragt sie eingeschüchtert. Itachi umschließt ihre Hand, die dadurch sein T-Shirt ergreift, und zieht es hoch, sodass sein Bauch zum Vorschein kommt, ein kaum sichtbarer Bauchansatz kommt zum Vorschein, allerdings für ein geschultes Auge gut erkennbar. „Das wolltest du doch.“ Bei diesen Worten lässt er ihre Hand wieder los. „Wir sind zurzeit keine Feinde, also habe keine Angst. Du bist meine Ärztin und ich dein Patient, nicht mehr und nicht weniger. Also erledige deine Arbeit. Ich werde dir nichts tun.“, erklärt der Uchiha.**

Deidara: Ich weiß nicht ob das daran liegt ob ich zu drunk bin, aber habt ihr auch irgendwie den Faden in diesem Dialog verloren?

Sasori: Den hast du nicht verloren, da gab's nie einen.

Hime: Was denkt sie denn, was er tun wird? Sie beißen, oder was?

Itachi: Isch trink jetzt immah' bevor... \* hicks\* bevor... wir dasch lesen... okay?

Kisame: Oh je, bitte nicht.

Hime: Die ganzen nächsten 49. Kapitel?

Alle: Was?!

Itachis' Leber: Kill me, please!

**Sakura nickt zur Verständnis, dann tastet sie behutsam seinen Bauch ab. Man kann noch nicht wirklich etwas erkennen, sein Bauch sieht flach aus, aber Sakura kann die kaum merkbare Erhebung erkennt. „So die Untersuchung ist endgültig beendet. Ich treffe dich in elf Wochen im Wald des Schreckens.“, sagt Sakura.**

Sasori: Was für ein schöner Ort für eine Schwangerschaftsuntersuchung.

Kisame: Ich versteh das nicht, ist sein Bauch jetzt flach, oder ist da eine Erhebung?!

Pein: Wer sagt eigentlich, dass das Baby im Bauch ist? Es könnte auch einfach irgendwo im Körper sein, es gibt ja keine Gebärmutter.

Hime: Genau, vielleicht entwickelt es sich in seinem Arm.

Deidara: Oder im Fuß!

Itachi: \* sackt zur Seite, auf Kisame und schläft\*

Alle: \* still schweigend auf den Uchiha starr\*

Sasori: \* winkt ab\* Lassen wir ihn liegen. \* stupst Hime an\* Lies weiter.

Hime: \* etwas verdutzt\* Okay then...

**„Verschieben wir es eine Woche nach vorne.“ „Gut! Ich werde nun meinen Posten beziehen. Ich sehe dich morgen früh. Ruh dich die Nacht gut aus!“ Ein Lächeln bildet sich auf ihren zarten Lippen. „Bis morgen, Sakura.“, erwidert Itachi und lächelt zurück.**

**Nun schließt die Haruno die Tür hinter sich.**

Deidara: Nein, was süß.

Pein: Herzallerliebste, wie ich sehe sind wir fertig?

Hime: Jap, das war's erst einmal wieder. Ihr dürft gehen.

Pein: \* springt auf und verschwindet wortlos aus dem Zimmer\*

Kisame: \*wirft sich Itachi über die Schulter und folgt ihm\*

Sasori: \* blickt zu den leeren Flaschen, dann zu Deidara und mir\* Ab ins Bett mit euch!  
Alle beide!

Während Deidara und ich uns verkrümelten, bevor der Puppenspieler gänzlich die Nerven durch gehen, wendet sich letzterer der Weilen an die Kamera:

„Ich glaube, wir haben noch einen langen Weg vor uns. Also, lasst uns nicht im Stich.“

Schließlich schaltet er das Gerät aus, räumt den Restmüll zusammen und verschwindet ebenfalls.